

Die 3. Ausgabe der VDA 19.1 – Was wird neu sein?

Der Mobilitätswandel, aber auch allgemeine technologische Entwicklungen in der Automobilindustrie gehen nicht spurlos an bestehenden Normenwerken vorbei. So ist auch die Technische Sauberkeit durch neue Anforderungen im Zuge des Wandels zur E-Mobilität, Assistenzsystemen und autonomem Fahren sowie durch allgemeine Trends in der Technischen Sauberkeit gefordert. Daher ist nun eine Revision der VDA 19.1 für die Prüfung der Technischen Sauberkeit unerlässlich. Unter Federführung des Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA hat der Industrieverbund TecSa 3.0 in den letzten zwei Jahren eine Überarbeitung der VDA 19.1 ausgearbeitet. Die finale Ausgabe der VDA 19.1 2025 wird im November 2025 erwartet.



TERMINE ZUR AUSWAHL

9. /10. Dez. 2025 oder 24./25. März 2026

Moderator: Dr. Steffen Osswald

Neue Anforderungen an die Technische Sauberkeit

Der Wandel zur E-Mobilität und Assistenzsystemen konfrontiert die Technische Sauberkeit zunehmend mit neuen Themen. Die Revision der VDA 19.1 zielt daher insbesondere auf diese neuen Anforderungen ab.

- Neue Schadensmechanismen (Kurzschluss, Luft- und Kriechstrecken, Übergangswiderstände, Schädigung von Isolationsschichten, optische Blockade, etc.)
- Auf Schadensmechanismen zielgerichtete Sauberkeitsspezifikationen (Leitfähigkeit, Härte, etc.)
- Kleine Partikel (< 50µm) (Kameras, Sensoren)
- Trockene Prozessketten
- Komplexe Systeme mit durchgängigen Sauberkeitsgrenzwerten (HV-Systeme)
- Große und schwere Bauteile sowie Prüfung von Funktionsbereichen statt ganzer Bauteile (z.B. Batteriewannen)

Tag 1

9 – 13 Uhr

Hintergründe und Motivation zur Revision der VDA 19.1 2025

- Neues Konzept in zwei Wegen zur Prüfung von Sauberkeitsgrenzwerten
- Schadensmechanismen

Sauberkeitsspezifikation und Prüfstrategie

- Untersuchung von nicht prüfbarer Bauteile

Auswahl der Prüfmethode und Sauberkeits- gerechte Handhabung

Qualifizierungsuntersuchung und Blindwert

Extraktionsverfahren Teil 1

- Niederdruckspritzen
- Ultraschall
- Filtration und Abscheiden

Extraktionsverfahren Teil 2

- (Bürst-) Saugen
- Stempeltest

Tag 2

9 – 13 Uhr

Analyseverfahren Teil 1

- Gravimetrie
- Lichtoptische Analyse

Analyseverfahren Teil 2

- Automatisierte REM / EDX Analyse
- Weitergehende Analyse

Interpretation und Reaktion

- Eskalationsstrategie
- Messunsicherheit

Weitere Themen zur Technischen Sauberkeit

- Neuer Leitfaden des ZVEI
- Überarbeitung ISO 16232
- Neue Innovative Monitoring Methoden zur Technischen Sauberkeit

Diskussion und Fragen

Teilnahmegebühren

1 Person pro Seminar
ab 2 Personen eines Unternehmens
ab 3 Personen eines Unternehmens
ab 4 Personen eines Unternehmens
ab 5 Personen eines Unternehmens

460 EUR
440 EUR
420 EUR
400 EUR
380 EUR

Bitte melden Sie sich
online über einen der
beiden Anmelde links
oder per E-Mail an.



9./10.12.2025



24./25.03.2026

Veranstalter, Anmeldung und weitere Informationen

CleanControlling GmbH
Gehrenstraße 11a
D 78576 Emmingen-Liptingen
Tel. +49 74 65 / 929 678-0
seminar@cleancontrolling.com